

Modul 1: Arbeitsgestaltung und soziale Prozesse (Modul D)

Veranstaltungsform	Inhalte	Qualifikationsziele	Prüf.form, ECTS
<p>EV:Einführungs- veranstaltung: Seminar im 1. Semester 30 Teilnehmer 2 SWS (offen für Neben- fachstudierende aus 5 spezifischen Stu- diengängen)</p>	<p>Arbeitsgestaltung und Gruppenarbeit im Wandel der Arbeit (a) Wandel im industriellen Bereich; Taylorismus, Fordismus und Toyotismus; Wandel im Dienstleistungs- und ITK-Bereich; Subjektivierung und Entgrenzung von Arbeit; historische Entwicklung und Gruppenarbeit (b) Arbeitsanalyse und Arbeitsgestaltung: theoretische Grundlagen und methodische Ansätze; Arbeitsgestaltung und neue Technologien, Arbeitszeitgestaltung, Telearbeit (c) Belastungen/Beanspruchungen; widersprüchliche Arbeitsanforderungen; interpersonale Konflikte in Arbeitsgruppen und individuelle Konflikte; Kooperation und Konkurrenz; Mobbing/Stigmatisierung und soziale Kompetenzentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb/Vertiefung fachlicher und methodischer Kompetenzen im Bereich der Arbeitspsychologie - Reflexion der Bezüge zwischen makrostrukturellem Wandel der Arbeitswelt und Veränderungs- sowie Gestaltungsprozessen bei Arbeitsgruppen und Personen - Sensitivierung für Kommunikationsprobleme, für soziale und für individuelle Konflikte, deren Entstehung und Bewältigung im Arbeitsleben 	<p>Klausur oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung 4 ECTS</p>
<p>VS: Vertiefungs- seminar im 2. Semester 30 Teilnehmer 2 SWS</p>	<p>Themen aus dem Bereich: Kommunikation, Konflikte und soziale Kompetenzentwicklung im Arbeitsleben z. B. Konflikteskalation und Konfliktbewältigung in Arbeitsgruppen; Wertkonflikte in Organisationen/Gruppen und individuelle Entwicklung von sozialer Kompetenz, moralischer Urteilsfähigkeit; Kommunikation und Kommunikationsstörungen am Arbeitsplatz; Mediation im Arbeitsleben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb/Vertiefung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen (a) zur Analyse und Bewältigung von Konflikten innerhalb von und zwischen Arbeitsgruppen (b) zur Förderung der sozialen Kompetenzentwicklung bei Mitarbeitern und Führungskräften 	<p>Präsentation, schriftliche Ausarbeitung 4 ECTS</p>
<p>VS: Vertiefungs- seminar 15 Teilnehmer im 1.Semester und 15 Teiln. im 2. Semester 2 SWS</p>	<p>wenn möglich in Form praxisintegrierender Lehre d. h. mit Praxis- und/oder Trainingseinheiten und/oder Exkursionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb/Vertiefung von Handlungskompetenzen für die Berufspraxis 	<p>praxisbezogene Übungen 2 ECTS</p>

Modul 2: Berufliche Entwicklung und Gender (Modul E)

Veranstaltungsform	Inhalte	Qualifikationsziele	Prüf.form, ECTS
<p>EV: Einführungs- veranstaltung: Seminar im 1. Semester 30 Teilnehmer 2 SWS (offen für Neben- fachstudierende aus 5 spezifischen Stu- diengängen)</p>	<p>Berufsverlauf, Lebensgestaltung und Geschlecht</p> <p>(d) Geschlechtsspezifische Arbeitsmarktsegregation; historische Entwicklung von Frauen-, Männer- und Mischberufen; Professionsentwicklung; Entwicklung von Bildungs- und Beschäftigungssystem</p> <p>(e) Berufsverläufe, Berufserfolg; (Dis-)Kontinuität, berufsbiographische Unsicherheit, Erwerbslosigkeit und Geschlecht; Berufswahl/Berufsfindung und Geschlecht</p> <p>(f) Arbeit und Persönlichkeitsentwicklung, berufliche Kompetenzentwicklung, berufliche Ziele und Identität</p> <p>(g) Geschlecht und Lebensgestaltung; Arbeit-Freizeit; Beruf-Familie; Work-Life-Balance; außerberufliche Arbeitsteilung; Dual-Earner-, Dual-Career-Couples</p> <p>(h) Frauen in Führungspositionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb/Vertiefung fachlicher und methodischer Kompetenzen im Bereich von Berufspsychologie, Professionssoziologie und Genderforschung - Reflexion von Bezügen zwischen makrostrukturellen Prozessen und individuellen beruflichen Entwicklungsprozessen - Sensitivierung für ungleiche Chancen von Frauen und Männern und für Maßnahmen zur Beseitigung von Disparitäten im Arbeitsleben 	<p>Klausur oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung</p> <p>4 ECTS</p>
<p>VS: Vertiefungs- seminar im 2. Semester 30 Teilnehmer 2 SWS</p>	<p>Themen zur Beratung und Förderung der beruflichen Entwicklung von Frauen und Männern</p> <p>z. B. Vertiefung eines der Themenbereiche (a) – (d) in Verbindung mit Berufs- und Laufbahnberatung; Fördermaßnahmen zur beruflichen Gleichstellung von Frauen; Gender- und Diversity-Management; Fördermaßnahmen für Work-Life-Balance; Modellen von „familienfreundlicher“ Unternehmen etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb/Vertiefung von methodischen und sozialen Kompetenzen der beruflichen Entwicklungsberatung und der Förderung von Chancengleichheit für Frauen und Männer im Arbeitsleben 	<p>Präsentation, schriftliche Ausarbeitung</p> <p>4 ECTS</p>
<p>VS: Vertiefungs- seminar 15 Teilnehmer im 1. Semester und 15 Teiln. im 2. Semester</p>	<p>wenn möglich in Form praxisintegrierender Lehre</p> <p>d. h. mit Praxis- und/oder Trainingseinheiten und/oder Exkursionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb/Vertiefung von Handlungskompetenzen für die Berufspraxis 	<p>praxisbezogene Übungen</p> <p>2 ECTS</p>

Modul 3: Organisations- und Personalentwicklung (Modul F)

Veranstaltungsform	Inhalte	Qualifikationsziele	Prüf.form, ECTS
<p>EV: Vorlesung im 1. Semester 30 Teilnehmer 2 SWS (offen für Nebenfachstudierende aus 5 spezifischen Studiengängen)</p>	<p>Grundlagen der Personal- und Organisationsentwicklung (a) Theoretische Grundlagen der Personalentwicklung (b) Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs (c) Evaluation und Transfer von Personalentwicklungsmaßnahmen (d) Organisationales Lernen, organisationaler Wandel (e) Transformationsprozesse in Organisationen (f) Grundlegende Konzepte der Berufseignungsdiagnostik</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb grundlegender Kenntnisse in Verfahren der Personalentwicklung - Kritisches Verständnis von Nutzenanalysen im organisationalen Kontext - Erwerb von Kompetenzen zur Verknüpfung von Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung - Fähigkeiten zur Analyse von Soll- und Ist-Zuständen im Personalbereich 	<p>Klausur 4 ECTS</p>
<p>VS: Seminar im 2. Semester (1. Hälfte) 30 Teilnehmer 2 SWS, 7*4 Stunden</p>	<p>Einführung in die Personaldiagnostik (a) Überblick über Verfahren der Personaldiagnostik (b) Anforderungsanalyse (c) Personalbeurteilung (d) Potentialanalyse (e) E-Recruiting (f) DIN Norm 033430, ISO 9001 u.a.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kenntnissen einschlägiger Verfahren der Personalauswahl - Erwerb von Kompetenzen in der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von personaldiagnostischen Maßnahmen - Vertrautheit mit einschlägigen Qualitätsstandards und Normen 	<p>Präsentation, schriftliche Ausarbeitung 4 ECTS</p>
<p>VS: Seminar im 2. Semester (2. Hälfte) gesplittet für 2 x 15 Teilnehmer 2 SWS 4*4 Stunden wöchentlich und 1 Tagesblock</p>	<p>Praktische Personalpsychologie Vorbereitung, Durchführung, Evaluation und Reflexion in einem Praxisfeld der Personalpsychologie (z.B. Assessment Center, Outplacementberatung, Karriereberatung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Handlungskompetenzen für die Berufspraxis und Reflexion eines Praxisfeldes a) aus der Perspektive der Experten bzw. psychologischen Anwendung und b) aus der Perspektive der Betroffenen / Klienten 	<p>praxisbezogene Übungen 2 ECTS</p>

Modul 4: Wirtschaftsentwicklung und Innovation (Modul G)

Veranstaltungsform	Inhalte	Qualifikationsziele	Prüf.form, ECTS
EV: Vorlesung im 1. Semester 30 Teilnehmer 2 SWS (offen für Nebenfachstudierende aus 5 spezifischen Studiengängen)	Grundlagen der Wirtschaftspsychologie (g) Einführung in die Grundlagen und Anwendungsfelder der Ökonomischen Psychologie (h) Abgrenzung zu benachbarten Disziplinen auf individueller und organisationaler Ebene (i) Entscheidungsmodelle und Entscheidungsanomalien Problematik rationalen Handelns, Urteilheuristiken	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Aufarbeitung historischer Entwicklungen der Ökonomischen Psychologie - Kritisches Verständnis des Rationalhandlungsmodells und der Nutzenmaximierung - Erwerb von Kompetenzen zur Analyse von Entscheidungsmodellen auf individueller und Gruppenebene 	Klausur 4 ECTS
VS: Seminar im 1. Semester 30 Teilnehmer 2 SWS	Theorien und Methoden der Wirtschaftspsychologie (a) Theorien aus den Bereichen soziale Interaktion, Motivation und Kognition als wirtschaftspsychologisch relevante Zugänge (b) Messverfahren und Erhebungsmethoden der Wirtschaftspsychologie (c) Anwendungsprobleme auf dem Hintergrund makroökonomischer Prozesse	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung theoretischer Ansätze der Wirtschaftspsychologie - Erwerb und Anwendung methodischer Kompetenzen im Bereich der Marktforschung - Reflexion der Verknüpfung von Theorie und Praxis 	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung 4 ECTS
Seminar im 2. Semester 30 Teilnehmer 2 SWS	Innovations- und Qualitätsmanagement (a) Einführung in die Grundlagen der Innovationsforschung (b) Innovationsmodelle der individuellen und organisationalen Ebene (c) Gestaltungsansätze zur Steuerung von Innovationsprozessen (d) Ansätze des Qualitätsmanagement (TQM, QFD, Benchmarking, Fehleranalysen)	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse im Bereich Innovationsmanagement - Fähigkeit zur Analyse von Fallstudien - Erwerb von Handlungskompetenzen zu kontinuierlichen Verbesserungsprozessen - Beherrschen von Qualitätsmanagement 	praxisbezogene Übungen 2 ECTS

Modul 5: Marktprozesse und Werbung (Modul H)

Veranstaltungsform	Inhalte	Qualifikationsziele	Prüf.form, ECTS
EV:Vorlesung im 1. Semester 30 Teilnehmer 2 SWS	Grundlagen der Markt- und Werbepsychologie (a) allgemein- und sozialpsychologische Grundlagen der Werbung, Werbewirkungsmodelle, Effektivität der Werbung. (b) Aktivierende und kognitive Prozesse des Konsumentenverhaltens, Prozesse der Konsumentenentscheidungen (c) Einstellung und Kaufverhalten, differentielle Konsumentenpsychologie (d) Subkulturen und Marktsegmentierungen, Konsumentensozialisation	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Aufarbeitung historischer Entwicklungen der Markt- und Werbepsychologie sowie der Psychologie makroökonomischer Prozesse - Kritisches Verständnis von theoretischen Grundlagen der allgemeinen Psychologie und werbepsychologischen Maßnahmen - Erwerb von Kompetenzen zur Analyse individueller Konsumentenentscheidungen 	Klausur 4 ECTS
VS: Vertiefungsseminar im 1. Semester 30 Teilnehmer 2 SWS	Marketingkommunikation (a) Kommunikationstheorien in unterschiedlichen Kontexten (b) Kommunikationsmix (c) Kommunikation in Gruppen, Kommunikation und Marketingstrategien (d) Marketinginformation und Nachfrageermittlung	<ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz zur Analyse von Kommunikationsprozessen im Marktgeschehen - Reflexion von Kommunikationsvoraussetzungen, Kommunikationswirkungen im Rahmen des Kommunikationsmixes - Vertiefung von Aspekten sozialpsychologischer Prozesse im Marketing-Management 	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung 4 ECTS
VS: Vertiefungsseminar im 2. Semester 30 Teilnehmer 2 SWS	Methoden der Markt- und Werbepsychologie (a) Methoden marktpsychologischer Forschung (Kausalmodelle, Conjoint-Measurement, Multidimensionale Skalierung, latente Variablenmodellierung von Längsschnittdaten) (b) Evaluation von Interventionseffekten (c) Labor- versus Feldforschungsmethoden (Designtechniken)	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Anwendung multivariater Methoden im Bereich der Markt- und Werbepsychologie - Verständnis für Konzepte der internen und externen Validität im Rahmen der Marktforschung - Kritische Diskussion praxisorientierter Fragen unter methodischen Gesichtspunkten 	Übungen 2 ECTS

Modul 6: Benachbarte Wissensgebiete (Modul C)

Veranstaltungsform	Inhalte	Qualifikationsziele	Prüf.form, ECTS
nach Wahl (vermutlich 1 Vorlesung und 1 Seminar) im 2. und 3. Semester	2 Veranstaltungen mit Inhalten nach freier Wahl , aber aus unterschiedlichen Fächern/Studiengängen In Frage kommen die folgenden 5 Fächer/Studiengänge: - Psychologie/andere MA-Studiengänge - Wirtschaftswissenschaften - Soziologie - Erziehungswissenschaften/MA-Studiengänge mit inhaltlicher Affinität zu Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspsychologie - Studiengang „Gender-Kompetenz“	- Erwerb der Kompetenz, theoretische und methodische Wissensbestände benachbarter Fächer auf Wissensbestände der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspsychologie beziehen zu können. - Erwerb der Kompetenz, Theorien und Methoden aus unterschiedlichen Fächern auf dieselben oder ähnliche Gegenstandsbereiche/Praxisfelder beziehen zu können	richtet sich nach den Prüfungsmodalitäten in den benachbarten Studiengängen; in der Regel: Vorlesung 4 ECTS 1 Seminar 4 ECTS

Modul 7: Methoden und wissenschaftliche Praxisreflexion I (Modul I)

Veranstaltungsform	Inhalte	Qualifikationsziele	Prüf.form, ECTS
Seminarblock zu Beginn des 3. Semesters 30 Teilnehmer 2 SWS	<p>Qualitätssicherung psychologischen Handelns</p> <p>a) Ethische und rechtliche Grundlagen für die berufspraktische Tätigkeit</p> <p>b) Methoden und Instrumente zur Evaluation des psychologischen Handelns im Bereich der Arbeits-, Berufs- und Wirtschaftspsychologie</p> <p>c) Aspekte des Transfers und der Qualitätssicherung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kompetenzen für die erfolgreiche Durchführung und kritische Reflexion des Praktikums im Umfang von 500 Stunden = 12 - 15 Wochen - Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Wirkungsanalyse 	Aktive Mitarbeit, ggfs. Präsentationen und praxisbezogene Übungen 4 ECTS
Colloquium und individuelle Betreuung im 3. Semester 30 Teilnehmer, gesplittet in 3*10 Teiln. 3 x 2 SWS	<p>Supervision und Begleitung des Praktikums</p> <p>Diskussion und Reflexion des eigenen beruflichen Handelns</p> <p>a) in Bezug auf rechtliche und ethische Gesichtspunkte</p> <p>b) in Bezug auf methodische Aspekte bei den anfallenden Praxisaufgaben (z.B. Eignungsdiagnostik, Arbeitsanalyse, Marktforschung, Laufbahnberatung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion psychologischer Standards in der Berufspraxis - Erhöhung der Methodenkompetenz in Bezug auf die jeweiligen Praxisfelder 	Präsentationen, Erstellung eines Berichtes 4 LP
Seminarblock am Ende des 3. Semesters 30 Teilnehmer 2 SWS	<p>Reflexion der beruflichen Tätigkeit als ABW-Psychologe in Forschung und Praxis</p> <p>a) Nachbereitung des Praktikums auf der Grundlage des Berichtes</p> <p>b) Vorbereitung der Masterarbeit, Exposeerstellung</p>	Wie oben Zusätzlich: Umsetzung praxisorientierter Aufgaben in empirische Untersuchungen	Erstellung des Exposés zur Masterarbeit 3 LP

Modul 8: Methoden und wissenschaftliche Praxisreflexion II (Modul B)

Veranstaltungsform	Inhalte	Qualifikationsziele	Prüf.form, ECTS
<p>Colloquium 4. Semester 2 SWS</p>	<p>Colloquium im MA-Studiengang Arbeit, Beruf, Wirtschaft Präsentation und Diskussion der laufenden Masterarbeiten (Feldzugang, Datenerhebung und –auswertung, Repräsentativität)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung wissenschaftlicher Standards - Fähigkeit zu einem forschungsökonomischen Vorgehen 	<p>1 ECTS</p>
<p>Seminar 4. Semester 15 Teilnehmer 2 SWS <i>alternativ:</i></p>	<p>Quantitative Analyse komplexer Datensätze a) Analyse unterschiedlicher Organisationstypen im Sinne einer umfassenden Organisationsdiagnostik b) Verknüpfung von Daten unterschiedlicher Aggregationsebenen c) Erarbeitung und Umsetzung von Analysevorhaben in unterschiedlichen Anwendungsfeldern (Marktanalysen, Organisationsanalysen, kulturvergleichende Studien) d) Abbildung von Entwicklungstendenzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Analysetechniken komplexer Datenstrukturen in unterschiedlichen Kontexten - Kritisches Verständnis von Kausalanalysen - Vertiefung von methodischen Kompetenzen bei der Integration von Daten 	<p>Anbindung an Masterarbeit Bearbeitung von Übungsaufgaben <i>alternativ:</i></p>
<p>4. Semesters 15 Teilnehmer 2 SWS</p>	<p>Qualitative Forschungsmethoden a) Stichprobengewinnung, theoretical sampling b) Erhebungsmethoden (z. B. narratives, biographisches, Experten-Interview, Gruppeninterview, teilnehmende Beobachtung) c) Transkription von Interviews d) Auswertungsmethoden (z. B. Inhaltsanalyse, empirisch begründete Typen- und Theoriebildung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kenntnissen und Erfahrungen mit offenen/halboffenen Erhebungsmethoden - Erwerb und Vertiefung von Kompetenzen zu qualitativen Auswertungsmethoden 	<p>Anbindung an Masterarbeit Bearbeitung von Übungsaufgaben</p>